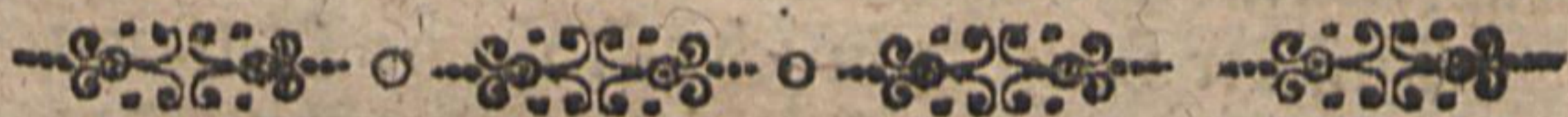


auch deßwegen verbunden bin / welcher sich der Dornen gebrauchet / uns vor dem Stechen zube-
wahren / und unserer Feinde / uns guts zuthun.
Zu dem Ende vergebe ich ihnen von gutem Her-
zen / und will ihnen so lange ich lebe wohl gewogen
bleiben / und so ich nicht kan thun / was ich ohne
Zweiffel würde gethan haben / ich will sagen / ih-
nen das Geheimnuß deß grossen Wercks eröffnen /
hoffe ich doch ihnen in der That die Würckung da-
von empfinden zulassen / das ist alle Rache / die ich
von ihnen nehmen will.

Sehet / meine Herzen / meine erste Begeben-
heiten die mir in Suchung deß Steins begegnet /
in dem folgenden Buche sollet ihr andere Zeitun-
gen vernehmen.



Inhalt deß andern Buchs.

Dieses andere Buch erzehlet un-
terschiedliche Zufälle unsers
Philosophi ; die ihm auff seiner Reise
begegnet / und wie er einen seiner Freun-
de angetroffen / welcher alle seine Kräfte
daran gestreckt ihn von der Su-
chung deß Steins der Weisen abwen-
dig zu machen / aber zu seinem Zweck
nicht erreichen können.

Das